

Allgemeine Verkaufsbedingungen **der AMERICAN DANCEWEAR George & Co. OHG**

1. Allgemeines

- 1.1. Sämtlichen von uns, der AMERICAN DANCEWEAR George & Co. OHG, geschlossenen Kaufverträgen liegen diese Allgemeinen Verkaufsbedingungen ausschließlich zugrunde; entgegenstehende oder von unseren Verkaufsbedingungen abweichende Bedingungen erkennen wir nicht an, es sei denn, wir hätten ausdrücklich ihrer Geltung zugestimmt. Dies gilt auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder von unseren Bedingungen abweichender Bedingungen unseres Kunden die Lieferung vorbehaltlos ausführen.
- 1.2. Mündliche Nebenabreden wurden nicht getroffen. Von unseren Verkaufsbedingungen abweichende oder sie ergänzende Abreden sind schriftlich niederzulegen.

2. Vertragsabschluss

- 2.1. Bei unseren Angeboten im Rahmen unseres gedruckten Kataloges bzw. im Rahmen unseres Online-Shops handelt es sich nicht um Angebote im Rechtsinne. Wir laden Sie vielmehr lediglich ein, uns gegenüber ein Angebot abzugeben.
- 2.2. Mit Ihrer Bestellung geben Sie ein Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages ab. Bei Online-Bestellungen geben Sie durch Anklicken des Buttons „Bestellung abschicken“ ein verbindliches Angebot bezüglich der im Warenkorb enthaltenen Waren ab. Unmittelbar danach erhalten Sie eine E-Mail, mit der der Eingang Ihrer Bestellung bestätigt wird. Diese Bestätigung beinhaltet noch keine Annahme Ihres Kaufangebotes.
- 2.3. Die Annahme Ihrer Bestellung und damit auch das Zustandekommen des Vertrages erfolgt durch eine separate Auftragsbestätigung oder aber durch Lieferung der Ware.

3. Rückgabebelehrung

Das nachfolgende Rückgaberecht besteht nicht, wenn die von Ihnen bestellte Ware für Ihre eigene gewerbliche oder selbstständige berufliche Tätigkeit verwendet werden soll.

3.1. Rückgaberecht

- 3.1.1. Sie können die erhaltene Ware ohne Angabe von Gründen innerhalb von zwei Wochen durch Rücksendung der Ware zurückgeben. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform (z. B. als Brief, Fax, E-Mail), jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor Eingang der ersten Teillieferung) und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß § 312c Abs. 2 BGB i. V. m. § 1 Abs. 1, 2 und 4 BGB-InfoV. Nur bei nicht versandfähiger Ware (z. B. bei sperrigen Gütern) können Sie die Rückgabe auch durch Rücknahmeverlangen in Textform erklären. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung der Ware oder des Rücknahmeverlangens. In jedem Falle erfolgt die Rücksendung auf unsere Kosten und Gefahr. Die Rücksendung oder das Rücknahmeverlangen hat zu erfolgen an:

AMERICAN DANCEWEAR George & Co. OHG,
Werkstraße 4-5, 24955 Harrislee (Germany).

- 3.1.2. Das vorbezeichnete Rückgaberecht besteht nicht bei Verträgen

- zur Lieferung von Waren, die nach ihren Spezifikationswünschen angefertigt werden oder eindeutig auf Ihre persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind oder die aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind;
- zur Lieferung von Audio- oder Videoaufzeichnungen oder von Software, sofern die gelieferten Datenträger von Ihnen entsiegelt worden sind.

3.2. Rückgabefolgen

Im Falle einer wirksamen Rückgabe sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Gebrauchsvorteile) herauszugeben. Bei einer Verschlechterung der Ware kann Wertersatz verlangt werden. Dies gilt nicht, wenn die Verschlechterung der Ware ausschließlich auf deren Prüfung – wie sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre – zurückzuführen ist. Im Übrigen können Sie die Pflicht zum Wertersatz für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung vermeiden, indem Sie die Ware nicht wie Ihr Eigentum in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung der Ware oder des Rücknahmeverlangens, für uns mit dem Empfang.

4. Preisangaben, Versandkosten, Zahlungsmöglichkeiten

- 4.1. Unsere Preisangaben verstehen sich grundsätzlich einschließlich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Dies gilt nicht, sofern die von Ihnen bestellte Ware für Ihre eigene gewerbliche oder selbstständige berufliche Tätigkeit verwendet werden soll. In diesem Fall gelten unsere Nettopreisangaben, die sich jeweils zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer verstehen.
- 4.2. Die Kosten für Verpackung und die Frachtkosten werden gesondert in Rechnung gestellt, soweit nichts anderes vereinbart wurde. Bei Lieferungen ins Ausland tragen Sie die Frachtkosten sowie etwaige Zölle und Einfuhrsteuern. Ausführliche Informationen zu „Versand- und Verpackungskosten“ finden Sie im Internet unter der Rubrik „INFOCENTER – Versandkosten“.
- 4.3. Für Lieferungen innerhalb Deutschlands können Sie per Girokarte, per Giropay (in unserem Online-Shop), per Einzugsermächtigung (Bankeinzug von Ihrem Konto), per Vorkasse oder per Nachnahme bestellen. Sofern die von Ihnen bestellte Ware für Ihre eigene gewerbliche oder selbstständige berufliche Tätigkeit verwendet werden soll, erfolgt die Lieferung gegen Rechnung, per Einzugsermächtigung oder per Kreditkarte. Bei Lieferungen ins Ausland können Sie entweder per Kreditkarte oder per Vorauszahlung bestellen. Im Falle von Sonderanfertigungen und/oder Anfertigungen nach Maß erfolgt die Lieferung gegen Vorauszahlung oder aber nach gesonderter Vereinbarung.

5. Zahlungsbedingungen

- 5.1. Zahlungen sind gemäß unserer Auftragsbestätigung/Rechnung in Euro (ggf. in USD, GBP oder CHF) ohne Abzug innerhalb von 10 Tagen ab Rechnungsdatum zu leisten.
- 5.2. Bei nicht fristgerechter Zahlung sind wir berechtigt, Zinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem jeweils gültigen Basiszinssatz als Verzugschaden geltend zu machen; sofern die von Ihnen bestellte Ware für Ihre eigene berufliche oder selbstständige Tätigkeit verwendet werden soll, sind wir berechtigt, Zinsen in Höhe von 8 Prozentpunkten über dem jeweils gültigen Basiszinssatz als Verzugschaden geltend zu machen. Die Geltendmachung eines weitergehenden Schadens bleibt uns jeweils vorbehalten.
- 5.3. Wird nach Abschluss des Kaufvertrages erkennbar, dass unser Anspruch auf Zahlung aufgrund Ihrer mangelnden Leistungsfähigkeit, insbesondere Ihrer fehlenden Kreditwürdigkeit, gefährdet wird, sind wir berechtigt, für sämtliche ausgelieferte und noch nicht bezahlte Ware sofort Sicherheitsleistung oder Barzahlung ohne jeden Abzug und für sämtliche noch zu liefernde Ware Vorauszahlung zu verlangen sowie noch zu liefernde Ware zurückzubehalten. Sofern Sie den vorstehenden Verpflichtungen nicht fristgerecht nachkommen, haben wir das Recht, die Lieferung zu verweigern und von dem Vertrag zurückzutreten sowie Schadensersatz zu verlangen.
- 5.4. Sie können nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenforderungen aufrechnen. Ein Zurückbehaltungsrecht wegen Forderungen, die nicht aus demselben Vertragsverhältnis stammen, steht Ihnen nicht zu.

6. Lieferung

- 6.1. Sofern vertraglich keine bestimmte Lieferungsfrist vereinbart ist, bemühen wir uns, schnellstmöglich für die Lieferung zu sorgen.

Eine vertraglich vereinbarte Lieferungsfrist beginnt mit dem Datum unserer Auftragsbestätigung. Wir weisen Sie darauf hin, dass der Beginn der angegebene Lieferzeit ggf. voraussetzt, dass Sie Ihre vertraglich vereinbarten Verpflichtungen (z. B. hinsichtlich einer Vorauszahlung) ordnungsgemäß erfüllt haben. Wir behalten uns insoweit die Einrede des nicht erfüllten Vertrages vor.

- 6.2. Werden wir durch Umstände, die erst nach Vertragsabschluss erkennbar wurden, insbesondere durch höhere Gewalt, Naturkatastrophen, Arbeitskampfmaßnahmen, behördliche Eingriffe, Versorgungsschwierigkeiten, Verkehrsstörungen, außergewöhnliche Verkehrsverhältnisse, unvorhersehbare Betriebsstörungen, nicht vorhersehbare fehlende rechtzeitige Belieferung durch Vorlieferanten oder aus anderen gleichartigen Gründen, an der rechtzeitigen Erfüllung der Lieferverpflichtungen gehindert, ruht die Lieferverpflichtung für die Dauer des Hindernisses und im Umfang ihrer Wirkung. Wir werden Sie unverzüglich darüber unterrichten, dass und aus welchen Gründen die zeitweise Behinderung oder Unmöglichkeit der Lieferung eingetreten ist. Ist das Ruhen der Lieferverpflichtung für Sie nicht zumutbar, so sind Sie nach Ablauf einer von Ihnen zu setzenden angemessenen Frist berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. Eine Fristsetzung ist nicht erforderlich in den im Gesetz genannten Fällen (§ 323 Abs. 2 und 4, § 326 Abs. 5 BGB oder – sofern die von Ihnen bestellte Ware für Ihre eigene gewerbliche oder selbstständige berufliche Tätigkeit verwendet werden soll – § 346 HGB). Wurde eine Teilleistung bewirkt, können Sie von dem ganzen Vertrag nur dann zurücktreten, wenn Sie an der Teilleistung kein Interesse haben. Sofern die Nichtlieferung oder verspätete Lieferung von uns zu vertreten ist, können Sie uns gegenüber Ansprüche auf Schadensersatz oder Aufwendungsersatz nach Maßgabe dieser Allgemeinen Verkaufsbedingungen (vgl. unten Ziffer 10.) geltend machen.
- 6.3. Bei Lieferverzögerungen, die Sie zu vertreten haben, verlängern bzw. verschieben sich vertraglich vereinbarte Lieferfristen und Liefertermine entsprechend.

7. Gefahrübergang

- 7.1. Mit Übergabe der bestellten Ware geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung auf Sie über. Der Übergabe steht es gleich, wenn Sie sich mit der Annahme der gekauften Sache in Verzug befinden.
- 7.2. Die Regelung unter Ziffer 7.1. gilt nicht, wenn die von Ihnen bestellte Ware für Ihre eigene gewerbliche oder selbstständige berufliche Tätigkeit verwendet werden soll. In diesem Fall geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung des Kaufgegenstandes auf Sie mit Auslieferung des Kaufgegenstandes an den Versandbeauftragten über, und zwar unabhängig davon, wer die Frachtkosten trägt. Das gleiche gilt für die Mitteilung der Versandbereitschaft, wenn die Auslieferung aus Gründen unterbleibt, die Sie zu vertreten haben.

8. Eigentumsvorbehalt

- 8.1. Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises Eigentum der AMERICAN DANCEWEAR George & Co. OHG.
- 8.2. Die vorstehende Regelung unter Ziffer 8.1. gilt nicht, wenn die von Ihnen bestellte Ware für Ihre eigene gewerbliche oder selbstständige berufliche Tätigkeit verwendet werden soll. In diesem Fall gilt folgendes:
- 8.2.1. Wir behalten uns das Eigentum an der Ware bis zum Eingang sämtlicher aus der mit Ihnen bestehenden Geschäftsverbindung entstandener Forderungen vor.
- 8.2.2. Sie sind berechtigt, die Vorbehaltsware weiter zu veräußern, wenn dies dem ordentlichen Geschäftsgang entspricht. Sie treten uns jedoch bis zur vollständigen Bezahlung aller gegenwärtigen und künftigen Forderungen aus der Geschäftsbeziehung schon jetzt sicherungshalber alle Forderungen aus der Weiterveräußerung der Vorbehaltsware ab. Dies gilt unabhängig davon, ob die Vorbehaltsware ohne oder nach Verarbeitung weiterveräußert oder ob sie mit einem Grundstück oder beweglichen Sachen verbunden wird oder nicht. Soweit sich die Vorbehaltsware im Besitz eines Dritten befindet, treten Sie Ihre Ansprüche gegen diesen Dritten, insbesondere Ihre Herausgabeansprüche, schon jetzt an uns ab; wir nehmen diese Abtretung an.
- 8.2.3. Ihre Befugnis zur Verfügung über die Vorbehaltsware bzw. die übertragenen Sachen und Rechte erlischt, wenn Sie in Vermögensverfall geraten oder zu geraten drohen oder wir unsere Zustimmung zur Verfügung bzw. Einziehung wegen Ihres vertragswidrigen Verhaltens (insbesondere Ihres Zahlungsverzuges), welches unsere Sicherungsinteressen gefährdet, widerrufen. Werden unsere Sicherungsinteressen durch Maßnahmen Dritter beeinträchtigt oder gefährdet, haben Sie uns unverzüglich zu unterrichten.
- 8.2.4. Sollten Sie sich vertragswidrig verhalten, insbesondere in Zahlungsverzug befinden, sind wir nach Setzung einer angemessenen Frist berechtigt, die Liefergegenstände zurückzunehmen. In der Zurücknahme der Kaufsache durch uns liegt ein Rücktritt vom Vertrag. Wir sind nach Rücknahme der Kaufsache zu deren Verwertung befugt, der Verwertungserlös ist auf Ihre uns gegenüber bestehenden Verbindlichkeiten – abzüglich angemessener Verwertungskosten – anzurechnen.

9. Gewährleistung

- 9.1. Sie sind nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften berechtigt, im Falle eines Mangels Nacherfüllung zu verlangen, vom Vertrag zurückzutreten oder den Kaufpreis zu mindern und Ersatz verbgeblicher Aufwendungen zu verlangen; etwaige Ansprüche auf Schadensersatz richten sich nach Maßgabe von Ziffer 10. dieser Allgemeinen Verkaufsbedingungen.
- 9.2. Ziffer 9.1. gilt nicht, wenn die von Ihnen bestellte Ware für Ihre eigene gewerbliche oder selbstständige berufliche Tätigkeit verwendet werden soll; in diesem Fall gelten die nachfolgenden Regelungen:
- 9.2.1. Sie sind nur dann berechtigt, Mängelrechte gegenüber uns geltend zu machen, wenn Sie Ihren nach § 377 HGB geschuldeten Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten ordnungsgemäß nachgekommen sind. Sie haben die gelieferte Ware unverzüglich nach Erhalt auf ihre Vertragsmäßigkeit hin zu untersuchen. Fehlmengen und Falschlieferungen sowie erkennbare Mängel der Ware sind uns unverzüglich schriftlich unter Angabe der Beanstandungen anzuzeigen. Erst später erkennbare Mängel sind unverzüglich nach Erkennbarkeit in der beschriebenen Form zu rügen.
- 9.2.2. Soweit ein von uns zu vertretener Mangel der Ware vorliegt, sind wir nach unserer Wahl zur Mängelbeseitigung oder Lieferung einer neuen mangelfreien Sache berechtigt. Schlägt die Nacherfüllung fehl, ist Ihnen eine Nacherfüllung unzumutbar oder verweigern wir die Leistung ernsthaft und endgültig, können Sie nach Ihrer Wahl den Kaufpreis herabsetzen oder vom Kaufvertrag zurücktreten. Die Haftung auf Schadensersatz ist beschränkt nach Maßgabe von Ziffer 10. Das gleiche gilt auch für einen Anspruch auf Aufwendungsersatz.
- 9.2.3. Sämtliche Ansprüche, die aus der Mangelhaftigkeit der Ware hergeleitet werden, verjähren in einem Jahr ab Ablieferung der Ware, ausgenommen bei Vorsatz; die Haftung auf Schadensersatz und die diesbezüglich laufenden Verjährungsregelungen richten sich nach Maßgabe von Ziffer 10.

10. Haftung auf Schadensersatz

- 10.1. Wir haften auf Schadensersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund, nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit unserer Organe oder Gehilfen. Der vorstehende Haftungsausschluss für einfache Fahrlässigkeit gilt nicht für die Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten. Bei der Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten ist die Haftung beschränkt auf typische vorhersehbare Schäden.
- 10.2. Schadensersatzansprüche aus vertraglicher Haftung verjähren in einem Jahr ab dem den Schaden begründenden Ereignis. Dies gilt auch für deckungsgleiche konkurrierende Ansprüche aus außervertraglicher Haftung.
- 10.3. Eine Schadensersatzhaftung wegen einer von uns übernommenen Garantie sowie einer Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz oder anderen zwingenden Normen bleibt von den vorstehenden Bestimmungen der Ziffern 10.1. und 10.2. unberührt. Das gleiche gilt bei der Verursachung des Schadens aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

11. Gerichtsstand, anwendbares Recht, Sonstiges

- 11.1. Wenn die von Ihnen bestellte Ware für Ihre eigene gewerbliche oder selbstständige berufliche Tätigkeit verwendet werden soll, ist Gerichtsstand für alle aus dem Vertragsverhältnis entspringenden Rechtsstreitigkeiten Flensburg. Diese Gerichtsstandsvereinbarung gilt auch dann, wenn Sie keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland haben. Wir sind auch berechtigt, Sie an dem für Ihren Sitz zuständigen Gericht zu verklagen.
- 11.2. Für das Vertragsverhältnis gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- 11.3. Sind einzelne Teile der vorstehenden Geschäftsbedingungen unwirksam oder abbedungen, so bleibt deren Wirksamkeit im Übrigen unberührt. Die Vertragsparteien sind verpflichtet, unwirksame Regelungen durch solche zu ersetzen, die rechtlich wirksam sind und den unwirksamen Regelungen nach Sinn und Zweck und wirtschaftlichem Ergebnis soweit wie möglich entsprechen.